

Dipl-Tonmeister

NDR Fernsehen
Studio Bild und Ton
22529 Hamburg
Tel.:040-4156-4747
mobil: 01773990007
a.siegfried@ndr.de

Sportsendungen in Surroundton 5.1

Hohenkammer,Nov.09

„Zehn Gebote“

1. Es gilt die **Hollywood-Regel**. Deine Mischung soll klingen wie ein Kinofilm. Dort liegt die Messlatte.
2. Der **Dialog**, das gesprochene Wort, gehört in den Center. Über Divergenz (Spreizung) darfst Du streiten.
3. Wir machen echtes 5.1 , **nicht Quadrofonie**. Also darf Sprache nicht springen zwischen Center und L/R (Phantommitte). Dies Gebot gilt auch für O-Töne, Interviews und nachgeschobene Voraufzeichnungen.
4. Du darfst Stereozuspieler **upmixen**. Im anschließenden Downmix sollen sie jedoch immer noch gut klingen.
5. Du sollst **alle sechs Kanäle** mit brauchbaren , gut klingenden Atmotönen versorgen. Auch den Center und auch -je nach Sportart- den LFE.
6. Die Atmo soll Surround bleiben bei der Halbzeitanalyse, bei **nachgeschobenen Szenen**.
7. Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen! Liefere korrekte **Dolby Metadaten**, auch für den Dialog level.
8. Du sollst an Deine zahlreichen Zuschauer denken, die **Dolby Pro Logic** hören. Gib ihnen Metadaten für einen PL II codierten Downmix.
9. Du sollst **phasenstarre Embedder** benutzen, wenn Du diskrete Mehrkanaltonsignale abgibst.
10. Du sollst auch dann richtige Metadaten abgeben, wenn Du Dein Signal nicht in Dolby-E verpackst. Nutze dafür den V-ANC Space oder ein XML File oder sprich mit Deinem Boss, wie Du **Dolby Metadaten transportieren** sollst.